

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

57 (26.2.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vier-
teljährlich M. 1.60 ein-
schließlich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschalt. M. 1.80.
Einzelnummer 10 Pf.

Redaktion u. Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

Die empfangene Beizelle
über deren Raum 15 Pf.
Kellergasse 40 Pfennig.
Lokalanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit größere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt

Begründet 1830

Sonntag, den 26. Februar 1911

108. Jahrgang

Nummer 57

Karlsruher Kunstleben.

Groß. Hoftheater.

„Der Widerspenstigen Zähmung.“

Frau Lauer-Rottlar überraschte durch eine
darstellerisch fein ausgearbeitete, wie gefänglich her-
vorragend wiedergegebene Leistung. Ihre Katharina
hatte auch als Besetzte scharfe Konturen und inneren
Gegenhalt. Die Art, wie sie in der großen Gesangs-
szene nach dem mißglückten Essen die Umwandlung
in ihrem Charakter gefänglich zum Ausdruck brachte,
war eine künstlerisch fein abgetönte Leistung. Herr
van Gorkom zeichnet den Petruccio mit kräftigen
Strichen. Für mein Empfinden würde eine stärkere
Betonung der geistigen Leberlegenheit an Stelle
strophischer Fülle imponierender Männlichkeit das Ge-
samtbild des in der Oper allzu groß charakterisierten
Weiberbändigers doch etwas veredeln. Die Text-
unterstellungen, die Widmann an dem feinen, liebens-
würdigen Shakespeare'schen Lustspiel vornahm, sind
obwohl schon widerwärtig genug, Frau Barmers-
perger und Herr Kochen bildeten durch die Art
ihrer Darstellung einen wirksamen Gegensatz zu der
mit feurigen Werbung des Petruccio. Von den
feineren Figuren waren neben dem Hortensio des
Herrn Kohn, dem Baptista des Herrn Keller
vor allem der Schneider des Herrn Bussard eine
ganz famose Figur in Maske und Spiel. — Gödgers
Musik ist reich an Stimmungsmalereien, bietet über-
haupt in der Oper ihr Bestes, der gegenüber die
Dramatik zu kurz kommt. Die orchestrale Wieder-
gabe verlangt eine fein führende Hand. Im 3. und
4. Akt darf dies Herrn Reichwein unumwunden
zugestanden werden, während im 2. Akt eine allzu
starke orchestrale Entfaltung die bestehenden Knopfen
und Wülsten zu zerföhren drohte. Die Wiederauf-
nahme des frischen, musikalisch bedeutenden Wertes,
dessen Schönheiten man meist öfteren Genießen immer
lieber gewinnt, darf mit Freuden begrüßt werden.

Die beiden Märchenheiten, Hermanns „Ge-
stiehlter Kater“ und Bayers „Bilderbuch“, welche
heute Sonntag, den 26. Februar, nachmittags halb 2
Uhr, als Kindervorstellung bei ermäßigten Preisen
zur Urbeziehung der Erstaufführung gelangen,
werden nur ein einziges Mal am Dienstag, den 28.
Februar, vormittags halb 11 Uhr, wiederholt werden.
„Dr. Hofflerant“, mit dem die Elsäßer am Montag,
den 27. Februar wie alljährlich zur Karnevalszeit zu
einem einmaligen Gastspiel im Hoftheater antreten,
ist eine politische Satire der Nationalität, und
Rassenfrage, in deren Mittelpunkt der von Jorsch ver-
körperte Konferenzfabrikant Grinsinger steht, welcher
unter Verleugnung seiner tatsächlichen Abstammung den
Litzypus des Elsäßers heuchelt. Im Königreich
Sachsen, wo er erfolgreich seine Konferenzen absetzt,
erstrebt er den Hofflerantentitel — in Paris, wo er
den wütenden elsäßischen Chauvinisten spielt, sucht er
die „Palme académique“ zu erlangen, bis ein
Anthropologe das Geheimnis seiner Abstammung ent-
schleierte, sein Janusopfer erkannt und der „Hofflerant“
aus dem „Sachsenbund“ und der „Famille
Alsacienne“ ausgeschlossen wird. Die tollen Ver-
wicklungen des Stückes werden auch diesmal dankbare
Zuhörer finden. — Für Sonntag und Dienstag
abends sind die Operetten „Orpheus in der Unterwelt“
und „Das verwunschene Schloß“ angelegt. In dem
auf Freitag, den 3. März, angekündigten Schauspiel-
spielnachtsabend kommt einer der hervorragendsten
schwedischen Dramatiker, August Strindberg, mit der
einaktigen Komödie „Mit dem Feuer spielen“ und
eine der eigenartigsten, widerspruchsvollsten Persönlich-
keiten der deutschen modernen Literatur, Frank Wed-
ekind, mit seinem „Kammerjäger“ hier zum ersten
mal auf die Bühne. Wedekind, der an diesem Abend mit
seiner Klauerei „Scharmügel“ vertreten sein wird, ist
hier von der Aufführung von „2 x 2 = 5“ bekannt.
Für Donnerstag, den 2. März, ist eine Aufführung
des „Evangelimann“, für Samstag, den 4. März eine
Wiederholung der „Wienerinnen“, für Sonntag,
den 5. eine Aufführung von Berdis „Dhella“ vorge-
sehen. In der zweiten Hälfte März wird die Oper
und das Schauspiel eine Erstaufführung heraus-
bringen, die erstere den „Rosentanzler“, das letztere
den Rotofischer „Der schlechte Ruf“ von Oskar
Blumenthal.

Spielplan des Groß. Hoftheaters.

a) in Karlsruhe:
Sonntag, 26. Febr., nachm. ½ 2 Uhr: 20. Vor-
stellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.
Zum erstenmal: „Der gestiefelte Kater“, Märchenpiel
mit Musik in 4 Akten von Emil Alfred Herrmann
(Uraufführung). — Zum erstenmal: „Das Bilderbuch“,
Ballet-Festspiel in 1 Akt von Tull und Fidele, Musik
von Josef Bayer. ½ 2 bis nach 4. — abends 7 Uhr:
b. 42. „Orpheus in der Unterwelt“, Operette in
2 Akten (4 Bildern) von Offenbach. 7 bis 10.
Montag, 27. Febr. 21. Vorstellung außer
Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Elsäßischen
Theaters in Strassburg. Zum erstenmal: Dr. Hoff-
lerant, elsäßisches Komödie in 3 Akten von Gustav
Stoßoff. ½ 8 bis gegen 10.
Dienstag, 28. Febr., vorm. ½ 11 Uhr: 22. Vor-
stellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen:
„Der gestiefelte Kater“, Märchenpiel mit Musik in
4 Akten von Emil Alfred Herrmann. Zum erstenmal:
„Das Bilderbuch“, Ballet-Festspiel in 1 Akt von Tull
und Fidele, Musik von Josef Bayer. ½ 11 bis nach 1.
— abends ½ 8 Uhr: c. 43. „Das verwunschene
Schloß“, komische Operette in 3 Akten (5 Bildern)
von Müllöder. ½ 8 bis nach 10.
Donnerstag, 2. März, A. 43. „Der Evangelimann“,
musikalisches Schauspiel in 2 Akten (3 Bil-
dern) von Kiendl. 7 bis gegen 10.
Freitag, 3. März, B. 44. Zum erstenmal:
„Mit dem Feuer spielen“, Komödie in 1 Akt von
Strindberg. — Zum erstenmal: „Scharmügel“, Bau-

erei in einem Aufzuge von Gustav Wied, überföhrt
von Mathilde Mann. — Zum erstenmal: „Der Kam-
merjäger“, 3 Szenen von Frank Wedekind. ½ 8
bis 10.
Samstag, 4. März, A. 44. „Wienerinnen“,
Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr. ½ 8 bis
nach 10.
Sonntag, 5. März, C. 44. „Dhella“, Oper
in 4 Akten von Verdi. ½ 7 bis nach 10.
Eintrittspreise
am 26. und 28. Febr. abends, 2., 4. und 5. März
Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrföh 1. Abt. 4 M. 50 S.;
am 27. Febr., 3. und 4. März Balkon 1. Abt. 5 M.,
Sperrföh 1. Abt. 4 M.;
am 26. Febr. mittags und 28. Febr. vormittags Balkon
1. Abt. 2 M. 50 S., Sperrföh 1. Abt. 2 M.
b) in Baden-Baden:
Mittwoch, 1. März, 21. Abonnementvorstel-
lung. „Marta oder der Markt von Richmond“, Oper
in 4 Akten von Flotow. ½ 7 bis 10.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Februar 1911.
20. Vorstellung außer Abonnement.
Nachmittags ½ 2 Uhr.
Zum erstenmal:
Der gestiefelte Kater.
Ein Märchenpiel mit Musik in vier Akten von Emil
Alfred Herrmann.
Uraufführung.
3. Szene geföhrt von Dr. Alwin Kronacher.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.
Personen:
Martin } die Söhne des Müllers (Otto Hertel,
Peter } Karl Köstlin,
Hans } Ludwig Holm,
Der Kater } Alwine Müller,
Der Esel } Fritz Kampfer,
Der Schuster } Walter Korh,
Der König } Karl Dapper,
Die Prinzessin } Hildeg. Baumann,
Der Bauer } Felix Baumbach,
Ein Dienender Teufel } Paul Genmede,
Der Hofjägermeister } Josef Mark,
Der Oberhofschaff } Max Schneider,
Eine Wache } Hugo Bauer,
Eine zweite Wache } August Schmitt,
Ein Bauer } Wilhelm Kempf,
Ein zweiter Bauer } Ludwig Schneider,
Ein alter Landmann } Adolf Hallago,
Ein altes Bauernweib } Christ. Friedlein,
Die drei Erbkisten } Herm. Benedict,
 } Ad. Bodenmüller,
 } Gnaen Reinbach,
 } Otto Frohmann,
 } Anna Meier,
 } Josefine Katgeber,
 } Rosa Frohmann,
 } Anna Frohmann.

Musikanten, Hofkapelle, Theater, Bauren, Volk.
Die von E. W. Herrmann komponierte Musik hat Leopold
Reichwein in instrumentiert.
Die Länge des vierten Aktes hat Paula Allegri-
Banz verkürzt.
Zum erstenmal:
Das Bilderbuch.
Ballet-Festspiel in einem Akt von Tull und Fidele,
Choreographie von J. H. Schreiter.
Musik von Josef Bayer.
Einstudiert von Paula Allegri-Banz.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann.
Personen:
Die Märchenfee } Olga Krensch,
Loni } Josefine Katgeber,
Loni's Mütterchen } Emilie Klump,
Till Eulenspiegel } Max Schneider,
Schneewittchen } Est. Ruf,
Die sieben Zwerglein } Balletschülerinnen,
Don Quichotte } Otto Hertel,
Doncho Panza } Alfred Müller,
Der kleine Däumling } Fritz Koch,
Münchhausen } Ernst Golbe,
 } Germinie Dahn,
 } Berta Leger,
 } Johanna Siebert,
 } Wina Roth,
 } Rosa Baabe,
 } Anna Lebradt,
 } Cuffe Haufer,
 } Karl Arras,
 } Anna Eisenhans,
 } Elisabeth Herrmann,
 } Berta Gräffer,
 } Hermann Benedict,
 } Käthen Rimmier,
 } Anna Lebradt,
 } Johanna Siebert,
 } Rosa Frohmann,
 } Anna Mayer,
 } Olga Leger,
 } Richard Allegri.
Clowns: Rosa Baabe, Lina Gräffer, Marie Rapp, Ger-
mine Dahn, Berta Leger, Wina Roth, Anna
Frohmann, Elise Huber.
Hofkapelle, Hofkapelle, Scherzosen, die sieben Zwerglein,
Trompeter, Herold, Gefolge, Kagen, Zinnsofobaten, Clowns
und Parafants, Orchester.
Decorative Einrichtung: Albert Wolf.
Größere Bauten nach dem zweiten Akt des „Gestiefelten
Katers“ und nach dem Ende des Märchens.
Anfang: ½ 2 Uhr. Ende: nach 4 Uhr.
Kaffe-Eröffnung ½ 7 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. A. 6.—
Sperrföh 1. Abt. A. 4.50 ufm.

Das Bilderbuch.

Ballet-Festspiel in einem Akt von Tull und Fidele,
Choreographie von J. H. Schreiter.
Musik von Josef Bayer.
Einstudiert von Paula Allegri-Banz.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann.
Personen:
Die Märchenfee } Olga Krensch,
Loni } Josefine Katgeber,
Loni's Mütterchen } Emilie Klump,
Till Eulenspiegel } Max Schneider,
Schneewittchen } Est. Ruf,
Die sieben Zwerglein } Balletschülerinnen,
Don Quichotte } Otto Hertel,
Doncho Panza } Alfred Müller,
Der kleine Däumling } Fritz Koch,
Münchhausen } Ernst Golbe,
 } Germinie Dahn,
 } Berta Leger,
 } Johanna Siebert,
 } Wina Roth,
 } Rosa Baabe,
 } Anna Lebradt,
 } Cuffe Haufer,
 } Karl Arras,
 } Anna Eisenhans,
 } Elisabeth Herrmann,
 } Berta Gräffer,
 } Hermann Benedict,
 } Käthen Rimmier,
 } Anna Lebradt,
 } Johanna Siebert,
 } Rosa Frohmann,
 } Anna Mayer,
 } Olga Leger,
 } Richard Allegri.

Die sieben Raben
Der Prinz
Nebenrollen
Das Mäuschen
Der gestiefelte Kater
Der Katerjäger von Hameln
Das Kofspöppchen
Max und Moritz } die schlümmen Wuden }
Der Struwwelpeter } }
Hänsel } }
Gretel } }
Trommlerin } }
Der Ruchsnader } }
Clowns: Rosa Baabe, Lina Gräffer, Marie Rapp, Ger-
mine Dahn, Berta Leger, Wina Roth, Anna
Frohmann, Elise Huber.
Hofkapelle, Hofkapelle, Scherzosen, die sieben Zwerglein,
Trompeter, Herold, Gefolge, Kagen, Zinnsofobaten, Clowns
und Parafants, Orchester.
Decorative Einrichtung: Albert Wolf.
Größere Bauten nach dem zweiten Akt des „Gestiefelten
Katers“ und nach dem Ende des Märchens.
Anfang: ½ 2 Uhr. Ende: nach 4 Uhr.
Kaffe-Eröffnung ½ 7 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. A. 2.50
Sperrföh 1. Abt. A. 2.— ufm.

Sonntag, den 26. Februar 1911.
42. Abonnement-Vorstellung der Abteil. B.
(gelbe Abonnementkarten).
Abends 7 Uhr:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 2 Akten und 4 Bildern von Hector
Cremieux, Musik von J. Offenbach.
Musikalische Leitung: Rudolf Deman.
Szenische Leitung: Peter Dumas.
Personen:
Erster Akt.
1. Bild: Der Tod der Curybide.
Die öffentliche Meinung } Christ. Friedlein,
Orpheus, Direktor des Konservato- } Hans Bussard,
riums zu Theben } Olga Kallenfee,
Curybide, seine Frau } Eduard Schüller,
Aristens, arabischer Schäfer und }
Honigbändler }
2. Bild: Der Olymp.
Jupiter, Beherrscher des Olymps } Karl Dapper,
Juno, seine Gemahlin } Margarete Pir,
Demos } Marg. Bruntsch,
Diana } R. Warmersperger,
Minerva } Rosa Eshofer,
Cybele } Magdalene Bauer,
Amphitrite } Frieda Meyer,
Hebe } Marie Hofmann,
Cupido } Gisella Lerch,
Mars } Henri Fleh,
Merkur } Walter Korh,
Boreas } Friedrich Erl.,
Vulkan } Ad. Bodenmüller,
Aeschylus } Ernst Golbe,
Pluto } Eduard Schüller,
Die öffentliche Meinung } Christ. Friedlein,
Orpheus } Hans Bussard.
Zweiter Akt.
3. Bild: Der Prinz von Arkadien.
Jupiter Karl Dapper,
Pluto Eduard Schüller,
Curybide Olga Kallenfee,
Hans Styr. Fritz Herz.
4. Bild: Die Hölle.
Jupiter Karl Dapper,
Pluto Eduard Schüller,
Demos Marg. Bruntsch,
Diana R. Warmersperger,
Minerva Rosa Eshofer,
Cybele Magdalene Bauer,
Amphitrite Frieda Meyer,
Hebe Marie Hofmann,
Cupido Gisella Lerch,
Vulkan Ad. Bodenmüller,
Aeschylus Ernst Golbe,
Bachus Max Schneider,
Die öffentliche Meinung Christ. Friedlein,
Orpheus Hans Bussard,
Curybide Olga Kallenfee.
Götter, Göttinnen, Nymphen, Bacchantinnen, Faune,
Dämonen.
Vorkommende Tänze, arrangiert v. Paula Allegri-Banz.
Im 4. Bilde: Menett, getanzt von Olga Kallenfee,
Margarete Bruntsch, Karl Dapper u. Eduard Schüller.
Galopp, getanzt von Olga Leger, Richard Allegri und
dem Balletcorps.
Große Pause nach dem zweiten Bilde.
Textbücher sind an der Vorkaufsstelle sowie an
der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1½ Uhr.
Kaffe-Eröffnung ½ 7 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. A. 6.—
Sperrföh 1. Abt. A. 4.50 ufm.

Dr. Groß. Kunstgewerbemuseum. Man schreibt
uns: Im Lichthofe ist gegenwärtig eine Sammlung
von Entwürfen, Studien und Skizzen von Maler
R. Biringer hier ausgestellt, welche sich eben-
falls durch eigenartige Formgestaltung wie durch
wirkungsvolle Darstellung auszeichnen. Die Orna-
mentstudien sind streng, den Gedanken an die Metall-
technik wachsende und das wesentliche scharf heraus-
arbeitende Stillföhungen des pflanzlichen Organismus,
wie sie nur nach genauer Beobachtung der Natur
erzielt werden können. Die dadurch erreichte Sicher-
heit in der Formensprache kommt dann in den Ent-
würfen für Buchschmuck, Exlibris usw. zur vollen
Geltung, wie auch in den Radierungen und Skizzen
mit ihren landschaftlichen und symbolisierenden Dar-
stellungen. — Fräulein Hilbur Heß hat mit Glück in
einer alten Farbentechnik, dem Baiten, Versuche ge-
macht, welche darin besteht, daß die zu färbenden
Teile mit flüssigem Wachs zugeföhrt werden, das nach
dem Färben in heißem Wasser wieder ausgeföhrt
wird. Mit selbstentworfenen Ornamenten sehen wir
auf diese Weise Sozialisten, Buchdecken und Tüschchen
verzieren. Hervorzuheben sind ferner die Seiden-
und Perlsidereien einer Karlsruherin, Frä. Berta Baer
in Zürich, Sofa- und Nadelstich und Tüschchen mit
geschmackvollen Ornamenten und harmonischen Far-
benzusammenstellungen. Von Maler Alfred Ruffe
hier sind farbige Entwürfe für Adreßkalender und
Geföhse zu sehen. Schließlich sei auf ein mit unend-
lichem Fleiß und großem technischen Geschick
von J. Gaska in Bruchsal gefertigtes Modell der
Fabrikanlagen von F. Wolff & Sohn in Karlsruhe
hingewiesen, das im Maßstabe 1:175 die Fabrik-
gebäude nebst den beiden Willen am Eingang und den
Gartenanlagen mit allen Einzelheiten wiedergibt
und einen guten Ueberblick über den bedeutenden
Umfang des Anwesens dieser Firma zu geben ver-
mag.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorolo-
gie und Hydrographie vom 25. Februar 1911.

Mit abnehmender Tiefe ist die gestern über Mittel-
standinavien gelegene Depression bis zu den russischen
Höhenprovinzen weitergezogen, nördlich von den
Färöerinseln ist aber bereits eine neue erschienen.
Hoher Druck lagert noch im Südwesten Europas.
Das Wetter ist in Deutschland trüb oder unbeständig
und zu Regen- und Schneefällen geneigt; die Tem-
peraturen sind seit gestern meist etwas gesunken.
Die neue Depression wird voraussichtlich Mittel-
europa noch weiter beeinflussen; es ist deshalb trübes,
mildes und regnerisches Wetter zu erwarten.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Baro- meter um 9 Uhr	Therm. in C.	Wind- geschw.	Wind- richtung	Wolken	Staat
24. 9. 11.	748,6	5,8	5,1	75	SW.	wolfig
25. 9. 11.	749,5	4,8	5,4	84	"	bedeckt
25. Mitt. 21.	745,8	7,5	5,9	76	"	Regen

Höchste Temperatur am 24. Februar: 11,0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht: 4,5. Niederschlagsmenge
des 24. Februar: 3,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 25. Februar früh:

Schutterrufel 185, gestiegen 47, Rehl 244, gestiegen 47,
Magau 372, gestiegen 34, Mannheim 317, gestiegen
19 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte

vom 25. Februar 1911, 8 Uhr vorm.

Stationen	Baro- meter	Therm. in C.	Windrichtung und Stärke	Wetter
Borkum . . .	754	+ 4	SW 3	halbbedekt
Hamburg . . .	753	+ 3	W 3	wolkenlos
Swinemünde . .	747	+ 4	W 7	bedekt
Wien	739	+ 2	W 6	Regen
Hannover . . .	756	+ 3	W 3	halbbedekt
Berlin	752	+ 4	W 5	wolfig
Dresden	756	+ 4	W 4	heiter
Breslau	764	+ 4	W 4	bedekt
Wes	761	+ 5	W 4	Regen
Frankfurt (M.) .	759	+ 5	W 4	bedekt
Karlsruhe (B.) .	761	+ 5	W 3	bedekt
München	762	+ 3	W 5	wolfig
Regensburg . . .	523	- 16	W 6	Rebel
Silly	—	—	—	—
Aberdeen	747	+ 3	SW 3	wolfig
Ne b'Alg	—	—	—	—
Paris	759	+ 7	SW 3	Regen
Blifflingen	—	—	—	—
Heber	755	+ 5	SW 2	bedekt
Thorskavn	735	+ 3	SW 4	Regen
Sandness	739	- 2	W 4	Schneefall
Christiansund . .	745	+ 1	W 3	bedekt
Skagen	746	+ 2	W 3	halbbedekt
Kopenhagen . . .	747	+ 2	W 5	wolfig
Stockholm	742	- 6	W 4	bedekt
Haparanda	742	- 25	W 2	halbbedekt
Archangel	735	- 16	W 1	Schneefall
Petersburg	733	+ 2	SW 2	bedekt
Riga	736	+ 2	SW 2	bedekt
Warschau	748	+ 3	W 4	halbbedekt
Wien	759	+ 5	W 7	bedekt
Rom	761	+ 6	W 1	wolkenlos
Florenz	762	+ 2	W 1	wolkenlos
Capri	764	+ 11	W 4	bedekt
Brindisi	758	+ 11	SW 2	bedekt
Triest	761	+ 4	SW 2	Rebel
Lugano	762	+ 6	W 1	heiter
Nizza	762	+ 9	W 2	heiter
Triest	772	+ 11	SW 4	bedekt
Coruna	773	+ 12	SW 3	Rebel
Porta (Aoren) . .	770	+ 16	SW 5	wolfig
Santis	579	- 10	SW 6	Schneefall

Mit Ausnahme von Zugspitze und Säntis sind die
Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 26. Februar.

Apollo-Theater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Colosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Residenz-Theater. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Union-Kinematograph. Vorstellung.
Velo-Kinematograph. Vorstellung.
Zentral-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens
bis 9 Uhr abends.
Café Bauer. Konzert.
Café Windsor. Konzert.
Münchener Bürgerbräu. Konzert.
Graf Jepselin. Karneval-Konzert. Anfang 4 Uhr.
Neuer Kaiserhof. Karneval-Konzert. Anfang 4 Uhr.
Weinrestaurant „Gasthof“. Frühkonzert.
Fischer's Weinstub. Abends Streifenkonzert.
Männerturverein. Vorm. Turnspiele, Gymnastik,
Turngymnastik. Vorm. Spieltruppe, Engländerplatz
bzw. Zentralturmhalle.
Gemeindehaus der Südstadt. 8 Uhr Aufführung:
„Die Trambüchse“.
Eintracht. 3-6 Uhr Kinderfest, 6-8 Uhr Tanz-
unterhaltung.
Hollschuh-Palast. ½ 9 Uhr 2. und letzter Karneval auf
Hollschuh.
Fußballklub Phönix. Nachm. Ligaspiel gegen F.-C.
Freiburg, abends Kofhimmelfahrt im Café Romad.
Karlsruher Fußballverein. ½ 8 Uhr Ligaspiel
gegen Beierheim 1.

Bekanntmachung.

Nr. 6826. III. Die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung im Jahre 1910 betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks. Gemäß § 371 Ziffer 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. August 1889 — Gef. u. B. D. Bl. 1889 Nr. XX S. 167 ff. — bringen wir nachstehend die Grundlagen, auf welchen im Amtsbezirk Karlsruhe die Umlegung der Beiträge zur land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1910 erfolgt, zur öffentlichen Kenntnis.

Die Gesamtzahl der abgeschätzten Arbeitstage beträgt für die ermittelten 6848 land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1 580 400.

Bei dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst von 650 M. und dem daraus berechneten Tagesarbeitsverdienst von 2 M. 20 Pf. stellt sich der Arbeitswert, mit welchem der Amtsbezirk an dem Gesamtbedarf der landw. Berufsgenossenschaft für das Jahr 1910 teil zu nehmen hat, auf 8 476 880 M.

Nach Verhältnis dieses Arbeitswertes hat der Bezirk die Summe von 8 411 M. 58 Pf. aufzubringen, und es entfällt auf je 100 M. Arbeitswert ein Betrag von 168 Pf.

Karlsruhe, den 28. Februar 1911.

Großh. Bezirksamt.

Kopp.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Viehmärkten betreffend. Wegen Gefahr der weiteren Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche wird die Abhaltung des auf

Montag, den 27. Februar 1911 fallenden Viehmärktes in Durlach gemäß § 65 der B. D. vom 19. Dezbr. 1895 verboten.

Durlach, den 18. Februar 1911.

Großh. Bezirksamt.

Ge. Reib.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Schweinemärkten in Durlach betreffend. Für den allwöchentlich in der Stadt Durlach stattfindenden Schweinemarkt erweilen sich folgende Beschränkungen als notwendig:

- 1. Aus verledenen Orten dürfen keine Schweine zugetrieben werden.
2. Für Händler-Schweine sind tierärztliche Zeugnisse.
3. für alle anderen zum Markt gebrachten Schweine sind Zeugnisse der Fleischbeschauer beizubringen.

Durlach, den 18. Februar 1911.

Großh. Bezirksamt.

Ge. Reib.

Bekanntmachung.

Nr. 6601. II. Vorstehende Bekanntmachungen bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. Februar 1911.

Großh. Bezirksamt.

von Seubert.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 27. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Kuffenstraße 14, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 12 Sagerfässer, 468, 532, 608, 651, 662, 664, 693, 708, 710, 743, 760 und 765 Liter haltend.
Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 23. Februar 1911.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoh. der Großherzogin Luise. Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen Einwohner, welche dem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bei ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belohnung berechtigten Dienstboten am

- Mittwoch, den 1. März,
Donnerstag, den 2. März und
Freitag, den 3. März,

jeweils von 10 bis 12 1/2 Uhr in dem städtischen Schulsaal, Kriegerstraße 44 (früher Bindenschule), in dem Zimmer Nr. 12, eine Treppe hoch, erste Etage rechts, einzureichen.

Nach Umriss dieser Meldebeyt werden andere Meldungen nicht mehr berücksichtigt. Nach dem Vereinsstatuten können an Dienstboten, welche bis 1. Juli d. J. mindestens 6 Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

Preise (Belohnungen)

und an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. mindestens 3 Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

schriftliche Belohnungen

verliehen werden. Bei den Anmeldungen können die nötigen Meldebeyten erhoben und ausgefüllt werden. Hierbei oder bei der Rückgabe der Meldebeyten wäre es im eigenen Interesse und zur Vermeidung von Weiterungen erwünscht, daß die Dienstherren zur Anmeldung möglichst persönlich sich einfinden.

Ueber die Dienstboten der angemeldeten Dienstboten ist bei der Anmeldung Nachweis zu liefern. In den Verein neu eintretende Dienstherren haben zur Erwirkung einer erstmaligen Belohnung außer dem Jahresbeitrag von 2 M. noch ein Aufgeld von 6 M. zu einer Belohnung dagegen nur 2 M. zu entrichten.

Die feierliche Verteilung der Preise und Belohnungen wird in diesem Jahr am 22. Mai stattfinden, worüber f. St. noch Näheres auf gleichem Wege, wie dieses Erlauchen, mitgeteilt wird. Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß der Vereinsdiener Georg Enderle hier mit dem Einzug der Jahresbeiträge gegen Ausständigung einer Quittung beauftragt ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Karlsruher Mutterhaus für Kinderschwester.

Wir zeigen unseren verehrlichen Mitgliedern hiermit an, daß die in den Sitzungen unserer Anstalt vorgeschriebene Generalversammlung am 30. März, abends 6 Uhr, im Mutterhaus (Erbspringenstr. 12) stattfinden wird.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage. Wir laden dazu freundlichst ein. Karlsruhe, den 25. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Dankagung.

Herr prakt. Arzt Dr. med. Max Sellmann hier hat mir um Ansehen in seine verdorbene Frau Mutter eine Spende von 200 Mark für die Armen überreicht. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 25. Februar 1911.

Der Oberbürgermeister. Siegrist.

Müllabfuhr.

Am Fastnacht-Dienstag findet nachmittags die Müllabfuhr nicht statt.

In den in Betracht kommenden Straßen wird dafür das Müll am Mittwoch, den 1. März abgeholt. Karlsruhe, den 24. Februar 1911.

Städtisches Tiefbauamt.

Vergebung von Erdarbeiten.

Zur Erweiterung des Hauptmagazins III in Karlsruhe sollen nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 im Wege des öffentlichen Wettbewerbs die nachstehenden Arbeiten vergeben werden:

- 1. Erdbewegung: beil. 3300 cbm,
2. Pflanzung: beil. 12 700 qm.
Das Bedingungs- und die Pläne können zu den üblichen Geschäftsstunden bei der unterzeichneten Stelle Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 1 eingesehen werden, wofür auch die Angebotsformulare erhältlich sind. Die Bedingungen unterliegen werden nach auswärts nicht verhandelt.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin 11. März 1911, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Erweiterung des Hauptmagazins III“ an die unterfertigte Dienststelle einzureichen. Aufschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1911.

Großh. Bauhauinspektion I.

- 81 Bauhilfen II. Kl.,
131 Baustellen I. Kl.,
30 Baustellen II. Kl.,
178 " III. Kl.,
340 " IV. Kl.,
1175 Nebsteden I. Kl.,
1920 " II. Kl.,
3480 Stück Bohlenbohlen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. Pfaffenrot, den 21. Februar 1911.

Das Bürgermeisteramt.

Glaser.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zu einem größeren Neubau sind die Maurer-, Dachdecker-, Blecher- u. Installations-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Schmiede-, Maler- und Tapezierarbeiten, ebent. Terrazzo- oder Plattenböden, zu vergeben. Unternehmer, welche Gegenleistung in Architektur jetzt oder später zu leisten können, wollen Offerten unter Nr. 2111 in Kontor d. Tagblattes abgeben.

Versteigerung.

Montag vormittags 9 Uhr versteigern wir in der Gildehalle 3 Körbe frischen Spinat. Großh. Güterverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Juli 1910 unter Nr. 14439 bis mit Nr. 17028 ausgesetzten bzw. erneuerten Pfandweine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 8. März 1911 auszulösen oder die Sätze bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1911.

Städt. Pfandleihkasse.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 27. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Ruhebett, 3 Sofas, 1 Stuhl,
1 Kruschstuhl mit Glasplatte, 2 Bilder, 2 Schreibtische, 3 Vertikals, 17 Bände Brockhaus Konv.,
Lexikon, 4 Schränke, 1 Fahrstuhl, 1 Tisch, 1 Klavier, 1 Spiegel,
Schrank, 1 Waschkommode und 1 Spielautomat mit Klappen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1911.

Siebert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 27. Febr. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Buffet, 1 Kredenz, 2 Stühle mit verchromtem Geschirz, Porzellan und Glaswaren, 1 Spiegel, 1 Divan, 1 Trumeau, 1 Hand-Service, 1 Kuchenschub, 1 Kleiderkasten, 2 Bilder, 1 Teppich, 242 Bilder, 8 Weisrocken, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Spiegel, 1 Gangeschloß, 1 Kleiderkasten, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 Tisch, 4 Federbetten, 1 vollständiges, aufgerichtetes Bett, 2 Kleiderkränze, 1 Bücherkrantz, 1 Piano, 1 Trumeau, 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 25. Februar 1911.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Februar, vormittags 9 Uhr, werden im städt. Krankenhaus, Eingang Moltkestraße, 23 Ster Forstholz und 3 Asienstämme gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 28. Februar 1911.

Städtische Gartendirektion.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. März 1911, vormittags 9 Uhr, werden am dem Wirtschaftspfad im Stadgarten 19 Buchholzkämme, und zwar:

- 8 Ulmen, 3 Ahorn, 3 Kirschen, 2 Kastanien, 1 Linde, 1 Pappel, 1 Tanne und 1 Kreuzdorn, sowie 19 Ster gemischtes Scheitholz;

und am gleichen Tage, vormittags 10 Uhr, im Beierheimer Wäldchen (gegenüber dem Schrempfischen Biergarten) 7 Ster Ulmen, Eichen- und Pappelholz gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1911.

Städtische Gartendirektion.

Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Mittelberg (Gellingen) versteigert am Samstag, den 4. März 1911, vormittags 10 Uhr, in der Marzeller Mühle: aus dem Großflötzermalw Wald 28, 24, 25, 26 (Kleber des Forstwarts Giesele in Marzell) 1590 Ster Buchenes, 158 Ster Eichenes, 68 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 6500 Buchene Wellen, 16 Loie Schlagraum.

Stangenversteigerung.

Die Gemeinde Pfaffenrot versteigert am Dienstag, den 28. Februar 1. J. aus ihrem Gemeindegut:

- 81 Bauhilfen II. Kl.,
131 Baustellen I. Kl.,
30 Baustellen II. Kl.,
178 " III. Kl.,
340 " IV. Kl.,
1175 Nebsteden I. Kl.,
1920 " II. Kl.,
3480 Stück Bohlenbohlen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. Pfaffenrot, den 21. Februar 1911.

Das Bürgermeisteramt.

Glaser.

Straus & Co.,

Bankiers, Karlsruhe, Friedrichspt. I, Eingang Alterstr. Fernsprechanschluss Nr. 30 und Nr. 506.

Zu vermieten

Wohnungen

Jahnstraße 17

Ist auf 1. April oder später eine hochherrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7663-

Sofienstraße 120 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Beierheimer Allee 36, zwei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder beim Eigentümer Wihl. Schiebach, Erbspringerstraße 8.

Ede Wendt und Schubertstr., 1. Stock, schöne

Schöne 7 Zimmerwohnung

in der Westendstraße, 3. Stock, Bad, Speisekammer, Balkon, Fremdenzimmer und 2 Waschküchen im Dachstuhl, Waschküche etc. auf 1. April 1911 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr auf vorherige Anfrage Leopoldstraße 19, 1. Stock, wofür auch das Nähere zu erfragen.

Jollystraße 11,

in freier Lage (Gehaus), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei S. Göffel, Kriegerstr. 97, Bureau im Hofe.

Schöne 6 Zimmerwohnung, Sofienstr., 2. St., gegenüber der Bonifatiuskirche, Bad, Exter, gr. Terrasse, fl. Garten, reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres bei S. Göffel, Kriegerstr. 97, part.

Karlstraße 60, 2. Stock, ist eine schöne helle 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, ohne Wis-a-vis, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Sebelstraße 3 II,

nächst dem Marktplatz, schöne, ruhige 6 Zimmerwohnung, große Zimmer, Glasabfisch und üblichem Zubeh. per 1. April zu vermieten. Gas- u. Badeinrichtung vorhanden. Näheres bei S. Göffel, Kriegerstr. 97, part.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Exter, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofienstr. 146 IV ist bis-a-vis d. Bonifatiuskirche eine neuzeitliche 6 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres im 1. Stock.

Parkestraße 7

Ist eine schöne 6 Zimmerwohnung nebst reichl. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Zulastr. 84, parterre.

Dragonerstraße 11,

Ede Wendtstraße, hochparterre, ist in freier Lage eine hochherrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit gr. Diele, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bad u. Toilettezimmer, 2 Klosetts, sep. Kucheneingang, mit Vorgarten u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1/2 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 209 im Laden links.

Stadteil Ruppurr.

Ede Schenkendorf- und Ohrenstraße ist ein Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 40 im 3. Stock, vormittags.

Einfamilienhaus

in schöner, freier Lage per Weststadt mit Zentralheizung; enthaltend 12 Räume mit Küche, Bad, 3 Klosetts, schöner Vorhalle, Waschküche und Trockenspeicher, Vor- und Hintergarten per 1. April oder 1. Juli zu vermieten oder auch billig zu verkaufen. Näheres bei Kornsand, Kaiserstraße 56.

Auf 1. April ist im Mittelpunkt der Stadt (nahe dem Bahnhof, Marktplatz und Schloßplatz) eine große, bestehende aus 10 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör an eine gute Familie zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Karl Kornsand, Vermietungsbureau, Kaiserstr. 56.

Sttlingerstraße 59.

Eine sehr schöne 6 Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen nach dem Lauterberg und sämtlichen Zubeh. auf 1. April 1911 zu vermieten. Zu erfragen: Zentralkasse der bad. landw. Gen- und Verkaufsgenossenschaften eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung Sttlingerstraße 59, parterre.

Zu vermieten per 1. April:

- Kriegstraße 6, 4. Stock, 6 Zimmer und Zubeh. . . . M. 800,-
Grimmerstraße 20, 4. Stock, 4 Zimmer und Zubeh. . . M. 480,-
Schönebergstraße 2, Hinterhaus, 2 Zimmer und große Waschküche und Zubeh. . . . M. 320,-

Näheres nachmittags auf meinem Kontor. A. Prinz, Brauerei, Kaiser-Allee 15.

Bad Herrenalb.

Gleicher oder später sind in neuerbauter Villa, 15 Minuten von der Stadt, hohe, freundliche Wohnungen zu vermieten.

in zwei Stockwerken, je 3 Zimmer mit Küche und Balkon, ummöbliert, prächtige Lage in Waldbesonderer Aussicht, Gartenanlage, Wasserleitung, Kelleranteil, Klosetts mit Wasserleitung. Anträge an Ernst Weißinger, Gaistal b. d. Linde.

Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):

- Adamiensstraße 2. St. 6 Z. 1400 M.
Westendstraße 1. " 5 " 1000 "
Viktoriastraße 1. " 3 " 600 "
Durlacher Allee 2. " 5 " 750 "
Kriegstraße 2. " 7 " 1100 "
Moltkestraße 2. " 8 " 1800 "
Kaiser-Allee 3. " 9 " 2600 "
Kaiserstraße 3. " 9 " 2300 "
Velfortstraße 3. " 7 " 1850 "
Kriegstraße 2. " 7 " 1800 "
Stefaniensstraße 3. " 6-7 " 1700 "
Jahnstraße 1. " 9 " 2600 "
Durlacher Allee 1. " 5 " 900 "
Dumboldstraße 3. " 8 " 500 "
Ettlingerstraße 1. " 7-9 " 1800 "
Jahnstraße 1. " 6 " v. sofort
Kaiserstraße 4. " 7 " 1250 "
Kaiserstraße 2. " 6 " zc. für Rechtsanwält. Art zc. sehr geeignet.

Friedrichsplatz, Laden, 4 Zimmer, Küche zc. per bald M. 1750.-

Einfamilienhaus, Ede Krieg- und Westendstraße, enthaltend 10 bezw. 13 Zimm., Nebenräume, gr. Garten, per 1. April oder 1. Juli 2200 M.

Villa, Magiliansstr., enth.

9 Zimmer, Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, Heub- und Badeeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.

Villa, Schuberstraße, auf 13 Räume, Küche, Bad, Garten, Zentralheizung, elektr. Licht. Viele andere Wohnungen, Läden, Villen zc. durch 5926-

Vermietungs-Büro

K. Kornsand, Kaiserstr. 56. Sprechstunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

Kaiserstraße 185,

3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Balkon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Bismarckstraße
ist eine Wohnung im 2. Stock von
6 Zimmern u. Zubehör für 1200 M
zu vermieten. Näh. Stefaniensstraße 34.

5 Zimmerwohnung
in der Welzienstraße 35, 1. u. 3. St.
und Hirschstraße 81, 1. Stock, sowie

4 Zimmerwohnung
in der Bunsenstraße 10, 2. Stock,
alle mit reichl. Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näheres Douglas-
straße 22, 2. Stock zu erfragen.

Zu vermieten.
Am Peter- und Paul-
platz ist eine sehr schöne freund-
liche Wohnung von 5 Zimmern
mit Bad und allem Zubehör
sowie auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Kaiser-
Allee 143, 2. Stock.

Adamiestraße 65 ist im 2. Stock
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche und Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Vorholzstraße sind herrschafts-
wohnungen von 5 bis 7 Zimmern,
mit allem modernen Komfort, auf Juli
1911 eventuell früher zu vermieten.
Ankunft Velforstraße 7, 2. Stock.

Kaiserstraße 186 ist im 4. Stock
eine sehr schöne, elegante, geräu-
mige Wohnung von 5 Zimmern
auf 1. April zu vermieten. Große
Küche, Badzimmer, Speisekam-
mer, 2 Klosets, großer Gang,
Manсарde und Kellerräume. Die
Wohnung ist sehr sonnig und
hell. Preis 1050 M. Einzu-
sehen und nähere Auskunft eben-
falls im 3. Stock 11-1 und
3-5 Uhr bei der Hausbesitzerin
oder bei Korffand, Kaiserstr. 56.

Zu vermieten
per 1. April:
Karlstraße 21 II, Wohnung von
5 Zimmern, Küche, 2 Manсарden
und 2 Kellern.
Näheres im Kontor der Mühburger
Brauerei normalis Freiberg, von
Edenrieder Brauerei in Karlsruhe,
Mühlburg.

Im neu erbauten Hause
Vorholzstraße 44
sind herrschaftliche 5 Zimmer-
wohnungen im 1., 2. u. 3. Stock
mit elektr. Licht, Zentralheizung
und reichlichem Zubehör auf
1. April 1911 oder später zu
vermieten. Näheres Hirsch-
straße 130, 1. Stock, oder Ripp-
purrerstraße 13, Bureau.

Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine
schöne 5 Zimmerwohnung, ohne
Bis-a-vis, mit Bad und reichlichem
Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Näheres parterre.

5 Zimmerwohnung
Lengstraße 3, mit Bad, Veranda, Balkon
und sonstigem Zubehör zu vermieten.
Näheres Adamiestraße 28, Baubüro.

Erbsprinzenstraße 24
4. Stock, ist wegen Wegzugs
eine

5 Zimmerwohnung
samt Zubehör per 1. April
zu vermieten.
Zu erfragen daselbst Büro.

Am Gutenbergplatz ist auf 1. April
eine elegante Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche, Bad, Balkon, Veranda,
Speisekammer u. zum Preise von
720 M zu vermieten. Näheres
Neftenstraße 29, parterre.

Sofienstraße 182 ist der 1. Stock
von 4 Zimmern mit Bad und
5 Zimmern auf April oder später
zu vermieten. Näheres Magau-
bahnstraße 1, 2. Stock.

Welzienstraße 1, Ecke Sofienstr.,
ist im 2. Stock eine neuzeitlich ein-
gerichtete 4 Zimmerwohnung mit
reichl. Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres daselbst od. Lufsen-
straße 2, im Bureau.

Dachstraße, Ede Schumannstr.
sind schöne

4 u. 3 Zimmerwohnungen
mit Bad, per 1. April zu vermieten.
Näheres im Bau selbst oder bei
E. Kappeler, Malermeister, Lufsen-
straße 62. Telefon 2920.

Marienstraße 90, 4. Stock, ist
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern
und Zubehör auf 1. April oder später
an ruhige, kleine Familie zu vermieten.
Preis 480 M. Zu erfragen Wilhelm-
straße 2, 2. Stock.

Rintheimerstraße 18 ist eine schöne
4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen
und allem Zubehör per 1. April
zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts.

Hardtstraße 4b, 2. Stock mit 4
Zimmern auf 1. April zu vermieten.
Näheres daselbst 4a, 2. Stock.

Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus
eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. im Vorderh., 2. Stock

4 Zimmerwohnungen,
Eisenlohrstraße 49, im Neubau
sind der Megeit entsprechend auf
1. April 1911 zu vermieten. Näheres
im Bau von 2 bis 4 Uhr oder Scheffel-
straße 49. Telefon 2799.

Schöne Wohnung von 3 bezw.
4 Zimmern und Zubehör, in sau-
berem, freiem Querbau gelegen, ist
auf 1. April 1911 zu vermieten.
Näheres Gartenstraße 8, Querbau,
1. Stock.

Karlstraße 57 ist hochparterre
schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zu-
behör auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres 4. Stock, daselbst.

4 Zimmerwohnung sofort oder
später zu vermieten. 3 Zimmer-
wohnung per 1. April. Whilingsstr. 27
und 29 zu vermieten. Näh. Scheffel-
straße 49, 1. Stock. Telefon 2799.

Zu vermieten
auf 1. April ds. Js. **Kriegstraße 120**:
1 Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern mit Zubehör,
1 Wohnung im 4. Stock, bestehend aus
3 Zimmern mit Zubehör.
Näheres zu erfragen Kriegstraße 126
im Kontor.

Sehr schöne Wohnung
in freier Lage

4 Zimmer nebst Zubehör (dazu Bad
und Veranda) auf 1. April zu ver-
mieten. Anzusehen jeden Mittag u.
Nachmittag. Zu erfragen Sommer-
straße 10, 4. Stock.

Leffingstraße 25 ist der 2. Stock,
bestehend in 4 geräumigen Zimmern
samt Zubehör, auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres daselbst, parterre.

Ragnerstraße 1 ist eine freund-
liche 4 Zimmerwohnung mit üb-
l. Zubehör auf 1. April a. c. äußerst
preiswert zu verm. Zu erfragen par-
terre.

Schöne 4 Zimmerwohnung
mit Bad und allem Zubehör, in an-
genehmer Lage zu vermieten. Näheres
Schillerstraße 48.

Vorholzstraße 9 ist eine schöne,
helle 3 Zimmerwohnung mit Zu-
behör, im 1. Stock, per sofort zu ver-
mieten. Nähere Auskunft wird vom
Hausbesitzer Amalienstr. 16 erteilt.

Zu vermieten sind Magau-
bahnstraße 36-37 Wohnung von 3 u. 4
Zimmern zu billigen Preisen. Näh.
daselbst bei L. Pöhlmer.

Sofienstraße 159 ist im 4. St.
eine freundliche Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche und Zubehör auf 1. April
zu verm. Anzusehen v. 10 bis 3 Uhr.
Näheres Körnerstr. 32, 2. Stock.

Eine freundliche, hübsche Wohnung,
3. Stock, 3 Zimmer und Alkoven,
Küche, Keller u. Manсарde zu vermieten.
Anzusehen zwischen 3 und 4 Uhr nach-
mittags. Zu erfragen Douglasstr. 9
im Laden.

Auf 1. Mai ist eine 3 Zimmer-
wohnung (2. Stock) an ruhige Fa-
milie zu vermieten. Näheres Werder-
straße 77 II rechts.

In **Ulrich** ist eine Wohnung mit
Balkon, bestehend in 3 großen Zim-
mern, 1 Manсарdenzimmer, Anteil
an Garten, sofort oder später billig
zu vermieten. Zu erfragen Friedrich-
straße 9 im 1. Stock, in **Ulrich**.

Auf 1. April ist am **Gutenberg-
platz, Neftenstraße 29**, eine moderne
Wohnung von 3 Zimmern zu
vermieten. Näheres parterre.

Humboldtstraße 20, 1. Stock ist
auf 1. April eine schöne 3 Zimmer-
wohnung nebst Zubehör an kleine,
ruhige Familie zu vermieten. Preis
390 M. Näheres Karlstraße 121,
Zimmerplatz.

Goethestraße 7 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung, ohne Bis-a-vis,
bestehend aus 3 Zimmern und mög-
lichem Zubehör, per 1. April ander-
weitig zu vermieten. Näheres zu
erfragen bei K. Göffel, Kriegstr. 97,
Büro im Hof.

Stefaniensstraße 94 ist im
1. Stock (Eingang von der Baifsch-
straße aus) eine hübsche Woh-
nung von 3 Zimmern mit
Manсарde (Küche im Souterrain)
auf 1. April 1911 zu vermieten.
Näheres Baifschstr. 1 oder Ripp-
purrerstraße 13, Bureau.

Moltkestraße (Neubau), vis-a-vis
der Artilleriekaserne, ist eine 3 Zimmer-
wohnung nebst Manсарde u. sonstigem
Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Näheres Vortstraße, 23, 4. Stock.

Douglasstraße 2, in besser, ruhiger
Stablage (alter Hardtwaldteil),
ist große 3 Zimmerwohnung mit
reichl. Zubehör an ruhige Leute zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 70
ist in ruhigem Hause per 1. April oder
früher der 1. und 2. Stock, bestehend
aus 3 und 4 freundlichen Zimmern,
Küche und Zubehör, an bessere Familien
zu vermieten. Auch können beide
Stöckwerke, da s. St. noch durch eine
Wendeltreppe verbunden, an eine Fa-
milie abgegeben werden. Näheres
2. Stock daselbst.

In der Gerwigstraße, vis-a-
vis der Humboldtstraße, sind
schöne

3 Zimmerwohnungen
mit Küche u. auf 1. April 1911
zu vermieten. Näh. Rippurrer-
straße 13, Bureau.

Brauerstraße 29 sind per sofort
oder 1. April moderne 3 Zimmer-
wohnungen mit Gartenanteil u. zu
vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Philippstraße 25 (Mühlburg)
sind im 2. und 3. Stock schöne Drei-
zimmerwohnungen mit Balkon und
Veranda, ohne Bis-a-vis, auf sofort
oder später zu vermieten. Näheres im
2. Stock rechts oder Marienstraße 89
im 1. Stock.

Kreuzstraße 27, nächst d. Haupt-
bahnhof, ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Laden.

Sofienstraße 37 ist eine schöne
helle 3 Zimmerwohnung, Koch- u.
Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Bäderladen.

Zu vermieten
Dachstraße 73 auf sofort oder später
2 und 3 Zimmerwohnungen
sowie Werkstätte mit groß. Schopf.
Zu erfragen Dachstraße 42 bei Gut-
mann.

2 Zimmer-Wohnung
per 1. März oder später zu vermieten.
Zu erfragen Godelsheimstraße 7, 3. St.

Hirschstraße 45, im Hinterhaus,
4. Stock, ist eine schöne Manсарden-
wohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern, Kammer, Küche, Keller und
sonst. Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres parterre.

Erbsprinzenstraße 28, Seitenbau,
4. Stock, Wohnung, bestehend aus 2
Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör
auf 1. April 1911 zu vermieten.
Näheres bei Rechtsanwalt Otto
Geier, Kaiserstraße 100.

**Manсарdenwohnung von 2 Zim-
mern**, Küche und Keller auf 1. April
zu vermieten. Näheres Werderstr. 77 II
rechts.

Erbsprinzenstr. 28
ist im Seitenbau, 3. Stock,
eine Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche u.
Keller auf 1. April ds. Js.
zu vermieten.
Näheres

Erbsprinzenstraße 29
bei Hof. Meck.

Mühlburg, Fieberstraße 4 sind
im 1. u. 3. Stock je eine 2 Zimmer-
wohnung und 3 Zimmerwohnung
im 3. Stock eine 3 Zimmerwoh-
nung auf 1. April zu vermieten. Näh.
Lindenplatz 11.

Philippstraße 5, Mühlburg, ist
eine schöne 2 Zimmerwohnung mit
Balkon, Küche, Keller, Waschküche auf
1. April zu vermieten. Näh. parterre.

Kleine Wohnung im Seitenbau
von zwei Zimmern, Küche und Keller
auf 1. April zu vermieten. Näheres
Marienstraße 21 im Laden.

Culsenstraße ist eine Wohnung,
neu hergerichtet, von 1 großen
Zimmer und Küche auf 1. März od.
April zu vermieten. Zu erfragen
Göttingerstraße 43, 3. Stock rechts.

Freie Wohnung von zwei
hübschen Manсарdenzim-
mern gegen Dienstleistung für
einzige Person: Leffingstraße 1,
parterre.

Schützenstraße 41, Hinterhaus,
2. Stock, 2 kleinere Zimmer mit
Küche und Keller nur an kleine, ruhige
Familie sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

In vornehmem Hause ist ein schönes,
unmöbliertes Zimmer mit großem
Keller gleich an eine ältere Frau zu
vermieten. Näheres vormittags bei
Hippelius, Stefaniensstr. 40, 3. Stock.

Kinderl., Ehepaar oder alt. Frau erhält
vom 1. April ab freie Wohn- und kleine
Vergütung gegen die Verpflichtung zur
Instandhaltung einiger Räumlichkeiten
bei einem Rechtsanwalt. Angeb. unter
Nr. 2078 an das Kontor des Tagbl. erb.

Laden
mit oder ohne Wohnung zu
vermieten auf 1. April oder auch
sogleich. Zu erfragen im Laden
Kreuzstraße 27.

Kleinere Läden
Kaiser Wilhelm-Passage, nächst
der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres
Kaiser-Wilhelm-Passage 28, 2. Stock im Bureau.

Die frühere Zahnsche Turnhalle (Viktoriastraße)

mit 2 Nebenräumen und allem Zubehör, auch für
sonstige industrielle Zwecke geeignet, ist per 1. April
zu vermieten. Alles Nähere Kriegstraße 100 im
2. Stock, Bureau.

Geschäftslokale,

größere, parterre und 2. Stock, mit großen Ausstellungs-
fenstern, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten.
Zubehör, elektr. Licht u. Dampfheizung vorhanden. Näh.
Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stock im Büro.

Fabrikräume.

Per 1. April sind in bester Lage der Stadt, in der Nähe
des zukünftigen Hauptbahnhofs, größere Lokalitäten mit Keller und
Pferdestall, für alle Branchen geeignet, zu vermieten. Von einem
in der Nähe gelegenen Werke könnte eventl. Heißluft und Dampf
zu Heizungs-, Koch- und Desinfektionszwecken bezogen werden. Gefl.
Anfragen unter Nr. 2115 an das Kontor des Tagblattes erbten.

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und
33x17 m, letztere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Ma-
gazinraum, sind per sofort oder später zu vermieten.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. Schwindt & Co., Akt.-Ges. i. L.,
Kitterstraße 13/17.

Laden.

Marienstraße 79 ist per sofort
oder später ein Laden mit 2 Zimmern
und Küche, für ein leibhaftes, sau-
bares Geschäft zu vermieten. Näheres
Helmholtzstraße 7 oder bei Reuther,
Marienstraße 67, 2. Stock.

Laden mit anstehendem hellem
Zimmer für 600 M jährl. per 1. April
zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-
straße 26, Imstr.-Geschäft.

Jähringerstraße 46 ist der 1. Stock,
bestehend in einem Laden und 2 Zim-
mern oder einer 3 Zimmerwoh-
nung, auf 1. April zu vermieten.
Näheres Velforstraße 12, parterre.

Schwanenstraße 26
ist ein Laden mit 3 Zimmerwoh-
nung auf 1. April zu vermieten.
Näheres Herrenstraße 48 im Büro.

Mittlerer Laden
Kaiserstraße
auf Juli oder Oktober zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstr. 221
im 3. Stock.

Durlacherstraße 50 ist im Par-
terre ein großes, geräumiges Lokal
nebst anschließendem Keller auf 1.
April ds. Js. zu vermieten. Beide
Räumlichkeiten sind als Magazin-
und Geschäftsräume sehr gut; eine
Wohnung von 2 Zimmern u. Küche
nebst großem Speicher auf 1. März
zu vermieten. Näheres im Laden
zu erfragen.

Bureau oder Verkaufsräume
in guter Lage der Kaiserstraße 225,
1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort
oder später zu vermieten.

Fabrikraum mit Büro
Goethestraße 25, im 1. Stock, von circa
400 qm Größe, per 1. April zu ver-
mieten. Eventl. Wäsche, bezüglich
Einrichtung können noch berücksichtigt
werden. Näheres Adamiestraße 28,
Baubüro.

Werkstätte mit Wohnung.
Viktoriastraße 9 ist ein große,
helle Werkstätte nebst Wohnung
von 4 Zimmern und Zubehör auf
sofort oder 1. April zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus, 2. Stock.

Werkstätte,
Lager- oder Autoraum sofort billig zu
vermieten. Näheres Hirschstraße 22
im Laden daselbst.

**Geräumige, zweistöckige Werk-
stätte** für ruhigen Betrieb sofort
zu vermieten. Näheres Herren-
straße 31.

Feine Werkstätte, Büro
oder Parterrezimmer sofort zu
vermieten, nächst dem Durlacher
Tor. Zu erfragen Leffingstraße 1,
parterre.

Werkstätte zu vermieten
(Südstadt).
Winterstraße 21 ist eine helle, trockene
70 qm große Werkstätte ganz oder
geteilt per sofort oder später billig zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

Tennisplätze.
Neben dem Oberstufungsgebäude
Velforstraße Nr. 16 sind mehrere
Tennisplätze zu vermieten. Näheres
durch die Katholische Stiftungs-
verwaltung daselbst.

Ein freundlich möbliertes
Manсарdenzimmer
ist mit oder ohne Pension zu ver-
mieten: Toulousstraße 13, 2. Stock.

Schön möbliertes Zimmer
mit Pension auf 15. März zu ver-
mieten: Leffingstraße 33 im 1. Stock.

Schützenstraße 48, parterre, erhalten
solide Arbeiter

Kost und Wohnung
zu billigen Preisen.

3 unmöblierte Zimmer
sind Kriegstraße 18, gegenüber der
Bahnhofstr., im 2. Stock, auf 1. April
zu vermieten. Näheres Konbitorei
Freund.

Miet-Gesuche
Geräumige 5-6 Zimmerwohnung
mit Bad usw. für sofort oder später
zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 2078 an das Kontor
des Tagblattes erbten.

Neuzeitlich eingerichtete
6 Zimmerwohnung
auf 1. Juli gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 2028 an das
Kontor des Tagblattes erbten.

Wohnung gesucht.
Einzeln Herr sucht auf
1. Juli ds. Js. (eventl.
auch auf später) eine
Wohnung von 5 Zimmern,
Bad, Küche und sonstigem
Zubehör im 2. od. 3. Stock
eines ruhigen, besseren
Ganges zwischen Adler- u.
Waldfstraße. Nähere An-
gaben über Lage, Preis u. s.
unter Nr. 2045 an das
Kontor des Tagblattes erb.

Auf 1. Juli
schöne Wohnung von 5 großen Zim-
mern in Ein- oder Zweifamilienhaus
gesucht. Bebauung: gr. Garten zur
unbeschränkten Benützung, gute Lage,
bequeme Verbindung nach dem Zentrum
der Stadt. Nähere Mitteilungen mit
Angabe des Mietpreises unter Nr. 2121
an das Kontor des Tagblattes erbten.

5 Zimmer-Wohnung.
Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Juli
eine geräumige, moderne, im 2. oder
3. Stock gelegene Wohnung von 5 Zim-
mern, Bad, Speisekammer, 2 Man-
сарden in guter Lage im Zentrum der
Stadt. Offerten unter Nr. 2122 an
das Kontor des Tagblattes erbten.

Werderplatz
oder Nähe per 1. Juli Wohnung im
2. Stock von 4 bis 5 Zimmern gesucht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2124 an das Kontor des Tagbl. erb.

Auf 1. Juli wird eine Wohnung von
4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör,
am liebsten 3. Stock, von Beamtenfam.
(3 Personen) gesucht; 4. Stock aus-
geschlossen. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 2123 an das Kontor
des Tagblattes erbten.

Wohnung gesucht.
Beamtin-Witwe sucht sofort eine
Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit
Zubehör. Offerten unter Nr. 2126
an das Kontor des Tagblattes erbten.

Schöne 2 Zimmerwohnung, evtl.
auch moderne Manсарdenwohnung
von kl. ruhiger Familie auf 1. April
zu mieten gesucht. Offert. unt. Nr.
2108 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ruhige Familie sucht per 1. April
2 bis 3 Zimmerwohnung nebst Zu-
behör, womöglich im Zentrum der
Stadt. Off. in Preisang. unt. Nr.
2107 an das Kontor des Tagbl. erb.

Möbliertes Atelier
ab 1. März für 4 bis 6 Wochen von
einer Dame zu mieten gesucht. Of-
ferten unt. Nr. 2090 an das Kontor
des Tagblattes erbten.

Schöne, helle Arbeitsräume, wenn
möglich mit Atelier, per 1. April ge-
sucht. Offerten mit Angabe der Größen-
verhältnisse und Preis unter Nr. 2120
an das Kontor des Tagblattes erbten.

Die Milchhändler-Vereinigung von
Karlsruhe und Umgebung (e. V.) sucht
auf 1. April oder Mai ein möglichen
in der Mitte der Stadt einen Raum mit
Betonboden und kleinerem Raum zu
mieten. Offert. mit Angabe des
Mietpreises sind an den 1. Vorsitzenden,
Herrn K a u f m a n n, Degenfeldstr. 12,
einzureichen.

Schönes, großes, helles und gut
möbl. Zimmer von sehr solidem
Studierenden auf Mitte od. Ende April
gesucht. Verlangt wird schöne freie
Lage, nahe der Hochschule od. Elektrischen,
mögl. ohne Bis-a-vis, Stadtteil östl.
vom Durlacher Tor ausgeschlossen.
Schloßplatz bevorzugt. Angeb. unter
Nr. 2112 an das Kontor des Tagbl. erb.

Für junge Dame, die Studienüber
sich hier aufhalten will, wird Pension
in gutem Hause gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 2113 an das
Kontor des Tagblattes erbten.

Suche ein gut möbliertes Zimmer
in der Oststadt. Gefl. Offerten mit
Preisangabe an Hans Kaba, Georg-
Friedrichstraße 16 erbten.

Ein großes, unmöbliertes
Zimmer
zu vermieten: Kitterstraße 10 II.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, eventl. mit 2 Betten,
per sofort oder später zu vermieten:
Sofienstraße 13, parterre.

Ein großes, unmöbliertes
Zimmer
zu vermieten: Kitterstraße 10 II.

Möbliertes Zimmer
mit Kaffee billig zu vermieten.
Rippurrerstraße 23, 3. Stock r.
Ein hübsch möbliertes
Parterrezimmer
ist auf 1. März billig zu vermieten.
Näheres Winterstraße 46, parterre.
Einfach möbliertes
Zimmer
ist auf 1. März zu vermieten: Hirsch-
straße 35, 4. Stock.
Ein gut möbliertes Zimmer mit
schöner Aussicht in Garten ist auf
1. März billig zu vermieten: Sofien-
straße 13, Hinterhaus, 3. Stock rechts.
Kreuzliche, schönes Zimmer, sep.
Eing., ohne Bis-a-vis, ist auf 1. März
oder später zu vermieten. Näheres
Kapellenstraße 10, 2. Stock rechts.
Zwei große, unmöblierte
Zimmer
für alleinlebende Dame oder Herrn,
eventl. auch als Büro, sofort zu ver-
mieten. Näheres Adamiestraße 28,
Baubüro.
Wohn- u. Schlafzimmer,
gut möbliert, schön gelegen, mit separ.
Eingang, per sofort oder später zu
vermieten. Näheres Karl-Friedrich-
straße 16, parterre.
Putzstraße 16, 4. Stock links, ist ein
gut möbliertes Zimmer
sofort oder später billig zu vermieten.
Infolge Verziehung des seither.
Mieters ist per 1. März ein hübsches
Zimmer mit Frühstück an geb. Herrn
oder achtb. Dame abzugeben. Näheres
Sofienstraße 5, 2. Etage.